



## Sind Computerspiele gefährlich?

Gravierender als die Gefahr der Erhöhung der Gewaltbereitschaft ist das Suchtpotenzial von Computerspielen. Computerspiele üben eine enorme Faszination auf Kinder und Jugendliche aus. Sie gestatten einen Aufenthalt in einer anderen spannenden Welt. Sie versprechen schnelle Anerkennung und Respekt. Und sie schaffen ein bequemes Vergnügen - zuhause vor dem Bildschirm.

Jugendliche, die einmal spielsüchtig geworden sind, kommen nur noch sehr schwer vom Spielen los. Anders als bei stofflichen Süchten (Alkohol, Heroin, Kokain ect.) endet die Sucht jedoch in der Regel nach einem gewissen Zeitraum. Dieser kann aber durchaus fünf oder mehr Jahre betragen. Da die Suchtphase oft ins Jugendalter fällt, in dem viele Weichen für das spätere Leben gestellt werden, ist die Computerspielsucht ernst zu nehmen und Information sehr wichtig. Panik ist jedoch fehl am Platze, denn Computerspiele sind Teil unserer Zeit und werden nicht von der Bildfläche verschwinden.

---

Hier erfahren Sie mehr:

- [Machen Computerspiele gewalttätig?](#)
- [Sind Computerspiele gefährlich?](#)
- [Welche Arten von Computerspielen gibt es?](#)
- [Warum sind Computerspiele so faszinierend?](#)
- [Wie erkenne ich, dass mein Kind gefährdet ist?](#)
- [Welche Regeln soll man im Umgang mit Computerspielen aufstellen?](#)
- [Rechtliche Fragen des illegalen Downloads von Computerspielen](#)
- [Weiterführende Literatur](#)
- [Links zum Thema Computerspielsucht](#)
- [Seminarangebot zum Thema Computerspielsucht](#)
- [Zahlen zum Thema Computersucht](#)